



Kaiserswerther Diakonie
Förderstiftung
Menschen stärken

Der Himmel kann warten.

Ihre Zuwendung nicht.

Fördern Sie das Leben - im Friederike Fliedner Hospiz Kaiserswerth

Ein Hospiz ist Geborgenheit.

Wenn das Leben zu Ende geht, wünscht sich fast jeder, im Abschied nicht allein zu sein, sondern umsorgt im Kreis vertrauter Menschen, die den Weg bis zuletzt mitgehen. Aber immer weniger Familien können das leisten, und so sterben viele unheilbar Kranke allein.

Stationäre Hospize sind auf die würdevolle und individuelle Betreuung am Ende des Lebens spezialisiert. Aber Plätze sind rar – und das wollen wir ändern.

Die Kaiserswerther Diakonie hat daher schon lange den Bau eines Hospizes im Blick, das die Versorgungslücke im Düsseldorfer Norden schließt. Dank einer großzügigen privaten Spende können wir unser Vorhaben nun endlich in die Tat umsetzen: Inmitten unserer ruhigen Parkanlagen entsteht für 4,9 Millionen Euro das Friederike Fliedner Hospiz Kaiserswerth. Zehn Gäste finden dort eine individuelle Betreuung und werden rund um die Uhr palliativ versorgt.



Foto: Frank Elschner

Doch so sehr wir uns über die komplette Finanzierung des Baus mit seiner Ausstattung freuen, so sehr beschäftigen uns die laufenden Folgekosten. Zwar übernehmen die Kostenträger einen Großteil davon. Dennoch bleiben pro Jahr ca. 300.000 Euro, die wir nur mit dauerhafter Unterstützung finanzieren können. Der große Bedarf erklärt sich vor allem durch die vielen speziell ausgebildeten Pflegefachkräfte sowie die besonders individuelle Betreuung und Begleitung. Für diese wichtige Aufgabe brauchen wir großzügige Menschen, die fest an unserer Seite stehen.

Deshalb gründen wir für das Friederike Fliedner Hospiz Kaiserswerth einen eigenen Förderkreis. In diesem Kreis möchten wir die Kräfte aller bündeln, die sich für ein Leben bis zum letzten Atemzug einsetzen.

Spenden Sie Zeit für Menschen, denen keine bleibt.

Wenn alles nach Plan läuft, wird das Friederike Fliedner Hospiz Kaiserswerth im Frühsommer 2024 bezugsfertig sein. Das lichtdurchflutete Haus vereint auf ca. 1150 Quadratmetern neueste Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Hospizarbeit. Dazu gehören u. a.:

- für zehn Gäste gemütliche Einzelzimmer mit eigener Terrasse, in denen auch Angehörige übernachten können.

- ein großer Wohn- und Küchenbereich als Ort der Begegnung für 20 Personen.
- ein Raum der Stille, der es allen Gästen, Besuchenden und Mitarbeitenden erlaubt, sich aus dem Alltag zurückzuziehen, Ruhe zu finden, der Verstorbenen zu gedenken oder Gespräche mit Seelsorgenden zu führen.
- ein Veranstaltungssaal für über 40 Personen, der für Fortbildungen und Versammlungen, aber auch für Feste, Lesungen oder Konzerte genutzt werden kann.

Alle Gäste und Angehörigen sollen in unserem Hospiz tun und lassen dürfen, was ihnen die schwere Zeit erleichtert: musizieren, malen, lesen, lachen oder traurig sein. Zur umfassenden Fürsorge gehören auch eine psychosoziale Beratung und die enge Zusammenarbeit mit Hausärztinnen, Palliativmedizinern und Schmerztherapeutinnen.

Als Mitglied des Förderkreises stellen Sie also nicht einfach den laufenden Betrieb im Friederike Fliedner Hospiz sicher. Vor allem füllen Sie die kurze noch verbleibende Zeit unserer Gäste mit so viel Leben wie möglich.

Dank Ihrer Spende können wir letzte Herzenswünsche erfüllen und unterschiedlichste Therapien anbieten – auch solche, die keine Krankenkasse zahlt, wie zum Beispiel Musik-, Kunst- oder tiergestützte Therapien.



Foto: Frank Elschner

Dem Himmel sei Dank.

Seit 1836 bietet die Kaiserswerther Diakonie Unterstützung und Behandlung in allen Phasen des Lebens – von der Geburt bis zum letzten Atemzug eines Menschen. Das Friederike Fliedner Hospiz Kaiserswerth wird das Angebot vervollständigen und wird in der Region bereits sehnsüchtig erwartet.

Unsere Förderstiftung hat die Aufgabe, Menschen wie Sie für solche wichtige Vorhaben der Kaiserswerther Diakonie zu begeistern und zu gewinnen. Speziell für das Hospiz haben wir uns entschlossen, einen eigenen Förderkreis zu gründen. Zum einen, weil der Unterhalt des Hospizes einer besonders langfristigen Unterstützung bedarf. Zum anderen, weil die besondere Art der Zuwendung eine besondere Nähe verlangt – nicht zuletzt zu den Förderinnen und Förderern.

Schenken Sie schwerst- und sterbenskranken Menschen kostbare Zeit. Übernehmen Sie symbolisch die laufenden Kosten für Stunden oder Tage, die nicht ausfinanziert sind. Schon mit umgerechnet 32 Euro im Monat sorgen Sie für eine Stunde mehr Lebensqualität, ein ganzer Tag kostet 759 Euro.

Werden auch Sie Teil einer lebenswichtigen Gemeinschaft.

Mit einer regelmäßigen Spende gehören Sie automatisch zum Förderkreis. Und geben uns damit die Möglichkeit, sterbenskranke Menschen und ihre Angehörigen individuell nach ihren Bedürfnissen bis zum Ende zu umsorgen.

Herzlichen Dank!

Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen:

Christine Taylor

Leitung Fundraising

Geschäftsführerin der Förderstiftung der Kaiserswerther Diakonie

Alte Landstraße 179 · 40489 Düsseldorf

Telefon 0211 409-2593 · taylor@kaiserswerther-diakonie.de

Anke Peters

Spendenservice

Förderstiftung der Kaiserswerther Diakonie

Telefon 0211 409-3436 · peters@kaiserswerther-diakonie.de

Spendenkonto für unser Hospiz:

Förderstiftung der Kaiserswerther Diakonie

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank

IBAN: DE31 3506 0190 1014 1000 12

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: Förderkreis Hospiz

www.kaiserswerther-diakonie.de

*Vielen Dank für
Ihre Unterstützung!*